



Die Freundinnen Franziska und Lena spielten vierhändig unter den Augen von Stefan Seyfried.

Foto: erö

Zweimal „Yankee Doodle“

Vorspielabend auf Klavier, Keyboard und Klarinette

Mitterfels. (erö) Mit einem Riesensprogramm und 26 Musikstücken präsentierte sich der Musiknachwuchs von Musiklehrer Stefan Seyfried bei einem Vorspielabend der Jüngsten im Saal der Kreismusikschule. Gespielt wurde abwechselnd auf Klavier, Keyboard und Klarinette, und die jungen Musiker waren mit großem Ernst und Eifer bei der Sache. Viele von ihnen hatten erst wenige Wochen Unterricht und alle machten ihre Sache sehr gut. Stefan Seyfried zeigte sich erfreut über das große Vorspielpublikum und kündigte ein buntes Programm an. Das Vorspiel soll Schüler motivieren und dabei helfen, Lampenfieber zu überwinden.

Die Stücke waren kurz und melodisch und reichten von lustigen Titeln wie „Unglaublich“ oder „Yankee Doodle“, der kam gleich zweimal vor, bis hin zu klassischen Stücken wie Themen „Aus der Neuen Welt“ oder „Eine kleine Nachtmu-

sik“. Gespielt wurde solo oder in Begleitung von Stefan Seyfried, auch Geschwister und Freundinnen musizierten miteinander. Unterstützt von ihrem Musiklehrer wurde so das Vorspiel für alle zu einem Erfolgserlebnis. Das zeigte auch das erleichterte oder stolze Lächeln nach dem Vorspielen. Die Fortgeschrittenen machten es den Jüngeren vor, wie schön es klingt, ein anspruchsvolles und schwieriges Stück zu spielen. Den Abschluss des kleinen Konzerts machten die zwei Klarinettenspielerinnen Theresa und Kristina mit jeweils zwei Stücken. Nach jedem Vorspiel gab es viel Applaus für den Eifer und die sichtliche Spielfreude.

Zum Schluss verteilte Seyfried die Juniorurkunden an alle Kinder und Jugendlichen, die zwei Stücke vorgetragen hatten, bedankte sich bei Schülern und Eltern und verschenkte kleine, süße Überraschungen des Elternbeirates.